

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 25. März 1899.

Nº 12.

Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.

empfiehlt den Herren

Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,
etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.
(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Hochbautechnikers beim Bauamt ist auf 1. Mai 1899 zu besetzen. Verlangt wird die Absolvierung des Technikums oder einer andern gleichwertigen Anstalt, sowie Ausweis über praktische Bethätigung im Baufach. Besoldung 3000—4500 Fr. Anmeldungen sind unter Beischluss der Atteste über Bildungsgang und Praxis, sowie Angabe des Gehaltsanspruchs bis zum 10. April a. c. an das Stadtbauamt zu richten, welches zur Erteilung näherer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 17. März 1899.

Das Stadtbauamt.

Zu mieten gesucht: Pulverhaus

und Lagerraum für Zündschnur in einem Steinbruch oder bei einem Pulververkäufer, nahe einer Bahnstation, event. solches zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Ideenkonkurrenz

für ein kantonales Verwaltungsgebäude in Zürich.

Die Pläne sind bis Montag, den 3. April in der nördlichen Turnhalle des Schulhauses am Hirschengraben für jedermann zur Besichtigung ausgestellt. Am Palmsonntag ist die Halle am Vormittag, während der hohen Feiertage ganz geschlossen.

Direktion der öffentl. Arbeiten des Kantons Zürich:
C. Bleuler-Hüni.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenstände. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Konsumverein Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Bauarbeiten für seine Neubauten am Waisenhausquai:

Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten

(Granit- u. Bolliger-Sandsteine),

Eisenlieferung (ca. 90 t T-Balken).

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Uebernahmesofferten sind bis 4. April 1899 an die Baukommission des Konsumvereins Zürich, Waisenhausgasse 10, verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt, Steinwiesstr. 40.

Ingenieur-Gesuch.

Ein junger Ingenieur, der selbständig Planaufnahmen und Absteckungen besorgen und den Bau einer Strasse leiten kann, findet sofort Beschäftigung bei der aarg. Baudirektion.

17. März 1899. Sich zu melden bei:

Zehnder, Kant.-Ingenieur in Aarau.

Putzfäden, gekämmt, weiss und bunt,

beste und billigste Bezugsquelle

Gebrüder van Bærle, Basel.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 7. April und schliesst am 9. August. Er wird die Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die III. und V. Klasse der Geometer-schule, umfassen. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 5. April von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in die Vorklasse setzt das zurückgelegte 14., der Eintritt in Klasse II das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab.

Stuttgart, den 21. Februar 1899.

Die Direktion: **Walter.**

Schweizerisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums** ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Assistenten** für **Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae bis **spätestens 8. April** dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen

für Hoch- und Tiefbautechniker, Maschinen- und Elektrotechniker, Chemiker.

Das Sommersemester 1899, umfassend Kl. I der Tiefbauschule, sowie Kl. I, III und V der übrigen Abteilungen, beginnt **Dienstag den 18. April.** — Die **Aufnahmeprüfung** findet statt **Montag den 17. April.** Anmeldungen zur Aufnahme sind **schriftlich** der Direktion des Technikums einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Grösseres Baugeschäft

(Maurer und Steinhauer),

vorteilhaft eingerichtet, mit guter Kundschaft, wird wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Baumeister sehr günstige Gelegenheit.

Eingaben unt. Chiffre J 848 Cz an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau des 2. Teilstückes der Gemeindestrasse **Schönenberg-Ricken** wird hiemit zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke 1930 m. Voranschlag ca. Fr. 55000. Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herrn **J. Grob, Heumesser, Schönenberg.**

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Schönenbergstrasse**“ bis **spätestens Mitte April** a. c. an Herrn **J. Steiner, Präsident der Strassenbaukommission im Schefftenau, Wattwil** einzusenden.

Wattwil, den 15. März 1899.

Die Strassenbaukommission Schönenberg-Ricken.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1899 beginnt den **10. April.** Anmeldungen sind bis **spätestens 31. März** einzureichen. Programme und Aufnahmeregulativ können auf der Direktionskanzlei bezogen werden.

Zürich, den 18. März 1899.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefährlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscurant.

General-Vertreter: **Charles Ewald, Basel.**

Carbolineum,

garantiert beste Qualität. In Fässern von 100 à 200 Kilo à **Fr. 20.—** per 100 Kilo in Basel angenommen.

Gebr. Tschopp, Basel.

Cement- und Asphaltböden

Holzcementbedachungen

Holzpflaster

Asphaltparketts

Gottl. Burckhardt, Sohn

Asphalt- u. Cementgeschäft, Basel.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Primarschulpflege Töss eröffnet hiemit Konkurrenz über die **Errichtung von Oelpissoiren und Klosetts mit Schwemmspülung im Sekundarschulhaus Töss.**

Pläne und Baubeschreibung können beim Präsidium der Primarschulpflege, Herrn **Sek.-Lehrer Bretscher**, Wülflingerstr. bezogen werden und es sind auch allfällige Eingaben mit der Aufschrift „**Schulhausreparatur**“ an den Genannten bis **spätestens den 4. April** a. c. einzusenden.

Töss, den 22. März 1899.

Die Primarschulpflege.

Arthur Nabholz,

Baugeschäft mit Dampfsäge in Zollikon,

empfeilt zu coulanten Preisen:

Föhrene und buchene Bretter in allen Stärken, Schrägboden-, Blindboden- und Dachverschalungsbretter;
Pitsch-Pine-Riemen und englische Riemen; Doppellatten, Dachlatten und Gartendöggeli.

Den Titl. Seidengeschäften, Glasgeschäften, Brauereien und weiteren Exportgeschäften bringe die Anfertigung von Kisten aller Art in gefl. Erinnerung.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Specialität für Trockenanlagen.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig, Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.



Ueber 60

Fosse-Mouras-Anlagen,

System
G. Helbling & Cie.,
18 Stadelhoferplatz 18
Zürich I

sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.
Man verlange Referenzen.

G. HELBLING & C^{IE}
Stadelhofen
Zürich.

**FOSSE-MOURAS
ANLAGE**

KESSELFABRIK

Wasserröhrenkessel patentierter, unübertroffener Konstruktion und Ausführung, bis 300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwallkessel verschiedener Konstruktion in jeder Grösse.

Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken, Färbereien, Bierbrauereien, Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen, Reservoirs etc. etc.

Die Fabrik ist mit den **modernsten Einrichtungen** versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik liefert an **staatliche Behörden** und **erste Weltfirmen.**

Man verlange Offerten, Referenzen, Ingenieurbesuch.

GUILLAUME-WERKE

G. m. b. H. in **Neustadt a./Haardt.**

Gesucht: ein tüchtiger Parlier,

der der Ausführung von Wehrbau und Fabrikhochbau selbständig vorstehen kann.

Derselbe muss nach den Arbeitsplänen arbeiten lassen können. Gutes Salär wird zugesichert. Eintritt sofort.

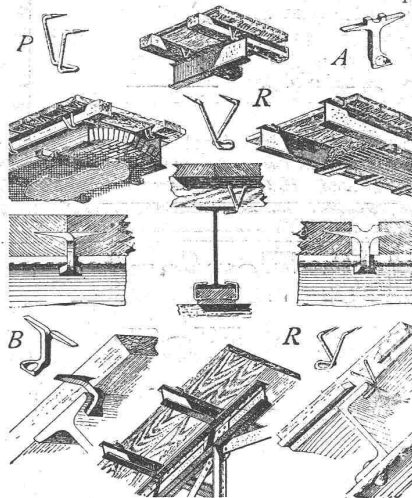
Nur gut befähigte Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften melden bei **Haasenstein & Vogler, Basel** unter Chiffre P 1372 Q.

Rordorf'sche Verbindungshäften A & B

und

Lagerholzklammern P & R

in verschiedenen Staaten patentiert.



A & B
in zwei Grössen
verbinden stumpfe Bretter
direkt mit T-Eisen.

P & R
in fünf verschiedenen
Grössen
verbinden Lagerhölzer, so-
wie Bretter in Nut und
Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsern
Wiederverkaufsstellen und
unserem Lager in Zürich:
Fr. 4.— pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf.

Bureau u. Lager:
Auf der Mauer 5,
Zürich I.

Holzcement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Brändli & Cie., Horgen.



Specialität:
Asphalt-Arbeiten,
Wasserdichte Isolierungen,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen-Abdeckungen,
Holzplästerungen,
Asphalt-Kegelbahnen
etc. etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Telephon.

Gebr. Burger & Cie., Emmishofen (Thurgau).

Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.

Luftgas — Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfte billiger wie Petroleum.
Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch-,
dunst- und russfrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, er-
fordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich
und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse
von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne
zur Verfügung.

Preise gegenüber andern Lichtquellen:

16 Kerzen elektr.	Licht pro Stunde	4,37 Cts.
16 » Acetylen	» » »	3,00 »
16 » Petroleum	» » »	2,25 »
16 » Luftgas	» » »	0,80 »

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

J. Meier-Howald

vorm. R. Rieter,

Giesserei u. Maschinenfabrik St. Georgen
in **Winterthur.**

Eisenkonstruktionen jeder Art,
Maschinen-, Bau- und Kunstguss,
Säulen, Geländer, Konsolen etc.

Reichhaltige Auswahl in eigenen Modellen.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft**Fabrik in Isleten** (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich 1: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.

Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.
Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Ceretti & Tanfani,

60, Foro Bonaparte, Mailand.



Einfache Arbeit und einfachen Betrieb
unter umfassender Garantie für Solidität
und Leistungsfähigkeit.

Drahtseilbahnen
für Güter- und Personen-Transport.
Amerik. Umladevorrichtungen für Massen- und Stückgut.

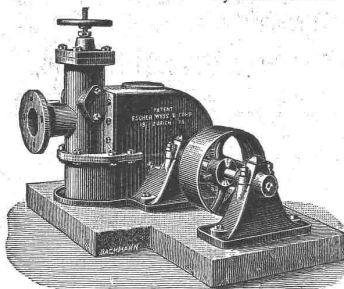
— Katalog auf Wunsch. —

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co., Zürich

mit Filiale in Ravensburg (Württemberg).

Wassermotoren

System Escher Wyss & Co.



für Hochdruck, mit patentierten Löffelrädern, mit oder ohne automatischem Regulator.

Grösste Gleichförmigkeit der Tourenzahl bei den verschiedensten Kraftleistungen. Bequeme Aufstellung, einfache u. solide Konstruktion, von unerreichter Leistungsfähigkeit, über 80 Prozent Nutzeffekt. Der billigste u. beste Motor für die Kleinindustrie, vorzüglich als Kraftquelle für Elektrizität.

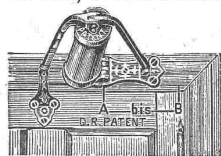
Gasmotoren.**Petroleum-Motoren.**

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Turbinen, Pumpen, Eismaschinen, Kühlanlagen, Riffelmaschinen, Mahl- stühle u. s. w. Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

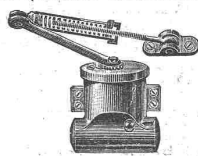
Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl., gold., silb., bronz. Medaille.

Berliner Thürschliesser-Fabrik Schubert & Werth

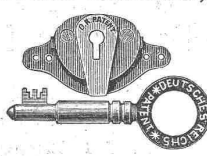
Berlin C, Prenzlauerstr. 41. (Grösste Thürschliesser-Fabrik Deutschlands).



Pneumatisch.

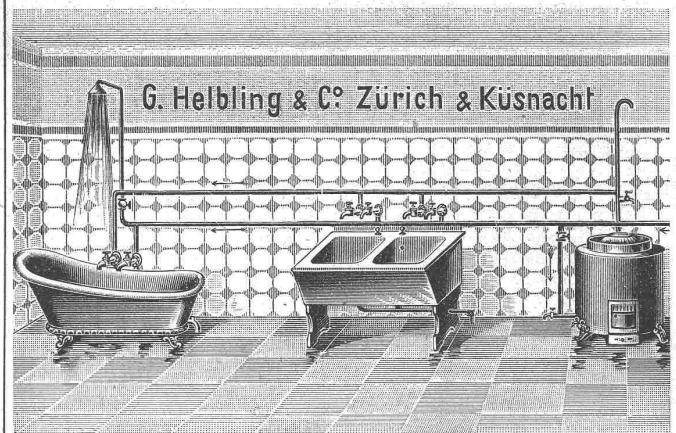


Hydraulisch.



Schlossicherung. D. R.-Pat.

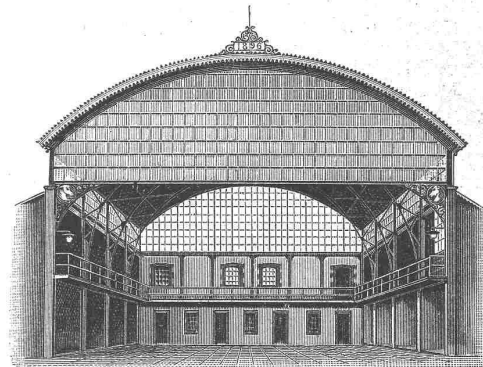
mit Sicherheitshebel, D. R.-Patent, kann selbst durch willkürliches einzusetzen in gewöhnliche Thür-
Zuschlagen der Thür nicht ruiniert werden. 3 Jahre Garantie. Schlösser, m. Diebriechen nicht z. öff.
Preis: 6. —. Preis: 8. —. Auch in Eisenh. u. Schlossereien zu haben. (Nur Firma enth. echt.)

Bade- und Wasch-Einrichtungen

G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Rud. Preiswerk & Esser, Basel

Eisenbau-Werkstatt



empfehlen sich zur
Ausführung
sämtlicher
Eisen-
konstruktions-
Arbeiten,
wie:
Genietete
Träger,
Brücken,
Glas- u.
Wellblech-
dächer,

Aussichtstürme, Fassaden und Schaufenster-
Konstruktionen etc.



Sämtliche
Dampfkesselarmaturen